



Politik > Deutschland > EU-Kommission > Nabu legt bei EU-Kommission Beschwerde gegen Deutschland wegen Rebhuh

Beschwerde gegen Deutschland

Gefährdetes Rebhuhn, gefährliches Rebhuhn

Weil das Rebhuhn immer seltener wird, beschwert sich der Nabu bei der EU-Kommission über Deutschland. Damit droht ein Vertragsverletzungsverfahren.

Von **Jonas Schaible**

02.10.2020, 11.59 Uhr



Wird immer seltener: Das Rebhuhn Foto: Sina Schuldt / dpa

Das Rebhuhn wiegt weniger als ein halbes Kilo, hat graubraunes Gefieder und einen rötlichen Kopf, es lebt im Ackerland, brütet am Boden, in Hecken, an Rändern von Wäldern oder Feldern, etwas geschützt. Vor wenigen Jahrzehnten war es sehr häufig, vor mehr noch häufiger, heute ist es viel seltener geworden. Der Mensch macht dem

S+ **Drei Monate für 30,- €**

Testen >

Lesen Sie drei Monate alle Artikel auf [spiegel.de](https://www.spiegel.de) und jeden Freitag ab 13

Das Rebhuhn könnte seinerseits der deutschen Politik und deutschen Bauern in nicht allzu ferner Zukunft zu schaffen machen - denn der Naturschutzbund (Nabu) legt wegen des Zustands des Rebhuhnbestandes bei der [EU-Kommission](#) eine Beschwerde gegen Deutschland ein. Der Text liegt dem SPIEGEL vor.

Deutschland, so wird dort argumentiert, verstoße gegen seine Verpflichtungen aus der [EU-Vogelschutzrichtlinie](#). Damit ist das Rebhuhn nicht nur gefährdet, sondern auch gefährlich.

Was technisch und ein wenig arg randständig klingt, könnte aber weitreichende Folgen haben. Für die Regierung. Und später für die deutschen Bauern.

ANZEIGE

Strafzahlungen sind möglich

Eine solche Beschwerde führt  wenn sie gut begründet ist und

S+ **Drei Monate für 30,- €**

Testen >

Lesen Sie drei Monate alle Artikel auf [spiegel.de](https://www.spiegel.de) und jeden Freitag ab 13

Zwischenschritten womöglich zu einer Klage vor dem Europäischen Gerichtshof. Und die womöglich zu Strafzahlungen des Staats. In diesem Fall: Deutschland.

Dass der Nabu sich ausgerechnet das Rebhuhn ausgewählt hat, ist wohlüberlegt. Die Rebhuhnbestände sind, wie die Naturschützer anhand von Jagdstatistiken und anderem Datenmaterial argumentieren, seit 1980 um rund 91 Prozent geschrumpft.

ANZEIGE



Außerdem ist das Rebhuhn kein Zugvogel und bewegt sich überhaupt nicht sonderlich weit von dort, wo es geschlüpft ist. Wenn es dem Rebhuhn schlecht geht, muss die Ursache vor Ort liegen, argumentiert der Nabu. Und wenn es dem Rebhuhn fast überall schlecht geht, muss das strukturelle Gründe haben.

Als Hauptgründe führt der Nabu in seiner gut 60-seitigen Beschwerdeschrift auf: Es gebe zu wenig Insekten, von denen sich Jungvögel ernährten, vor allem wegen des Pestizideinsatzes. Deshalb überlebten zu wenig Jungvögel. Und es gebe zu wenig geschützte Flächen, die gut für Insekten seien und in denen Hennen sicher vor Füchsen brüten könnten.

ANZEIGE

Frei von Mikroplastik: Fleece-Jacken aus Bio-Schurwolle



Bei jedem Wetter die Natur genießen und gleichzeitig die Natur schützen: Das geht mit Outdoor-Kleidung aus nachhaltigen Naturfasern, wie z.B. flauschige Fleecejacken aus 100% Merinowolle. Denn diese enthalten keine Mikroplastik und werden sozial fair und ökologisch hergestellt.

Distributed by CONATIVE

Mehr €

Mit anderen Worten argumentiert der Nabu: Es liege an der

S+ **Drei Monate für 30,- €**

Testen >

Lesen Sie drei Monate alle Artikel auf [spiegel.de](https://www.spiegel.de) und jeden Freitag ab 13

Zeitpunkt kein Zufall

Der Zeitpunkt der Beschwerde ist deshalb kein Zufall. Im Oktober stehen in der EU wichtige Entscheidungen über die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) an, die über sieben Jahre mehr als 300 Milliarden Euro an europäische Landwirte verteilt. Der Nabu fordert, dass Landwirte nur dann die für viele so wichtigen Direktzahlungen bekommen sollen, wenn sie zehn Prozent ihrer Fläche nicht bewirtschaften und so Raum etwa für Insekten und Vögel schaffen.

Noch ist völlig offen, was die EU-Kommission von der Beschwerde hält, ob sie Folgen hat und, falls ja, ob eine ähnliche Entscheidung auch [für andere Vogelarten](#) so fallen würde.

Weil es aber denkbar ist, argumentiert der Nabu, solle man besser jetzt in der neuen GAP dem Rebhuhn und anderen Vögeln helfen und einem Vertragsverletzungsverfahren vielleicht zuvorkommen.

Mehr zum Thema

Rechtsgutachten: Linker Plan gegen Bodenspekulation

Von Jonas Schaible



S+ Aufnahmen aus Schweinezucht: Sauerei im Stall eines Bauernlobbyisten

Von Nicolai Kwasniewski



Tut man das nicht - diese Drohung schwingt mit - könnte es wieder so laufen wie bei der Düngeverordnung: Über Jahrzehnte waren die Nitratwerte im Wasser zu hoch. Deutschland schob das Problem vor sich her, am Ende drohten EU-Strafzahlungen. Auf einmal musste es schnell gehen, eine neue Düngeverordnung musste her.

Viele Bauern [fühlten sich überrumpelt](#), plötzlich mit neuen, scharfen Auflagen konfrontiert. Nicht alle wissen, wie sie die erfüllen sollen. Und die Protestbewegung mit den

S+ Drei Monate für 30,- €

Testen >

Lesen Sie drei Monate alle Artikel auf [spiegel.de](https://www.spiegel.de) und jeden Freitag ab 13

Diskutieren Sie mit >

[Feedback](#)

ANZEIGE



Joyn

The Masked Singer
- Jetzt ansehen auf
Joyn!

ANZEIGE



Hören Heute

Göttingen: Dieses
neue Hörgerät
verkauft sonst

ANZEIGE



Restwow

[Galerie]
Präsidenten der
Vereinigten Staaten

ANZEIGE



Lendis

Telefon- und Meetingboxen für
Unternehmen unkompliziert

ANZEIGE



Deejo

Einmal ein Deejo und Sie
werden nie wieder etwas

**Aktuell in diesem
Ressort**

Verwunderung Haarprobe für den Präsidenten



Über die Frisur von
Donald Trump wurden
in den vergangenen
Jahren viele Witze
gemacht. Bei seinem
jüngsten Auftritt
erschien der US-

S+ **Drei Monate für 30,- €**

Testen >

Lesen Sie drei Monate alle Artikel auf [spiegel.de](https://www.spiegel.de) und jeden Freitag ab 13

"Wir werden gefoltert"

Aktivistinnen wie Justyna Wydrzynska protestieren in Polen gegen das verschärfte Abtreibungsrecht.

"Mein Vaterland gibt es nicht mehr"

Roland Awakjan kämpfte in Bergkarabach – in einem Krieg, den Armenien nun

Mehr lesen über

- EU-Kommission
- Agrarsubventionen
- Landwirtschaft

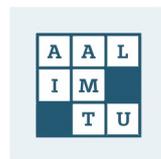
Verwandte Artikel

- Intensive Landwirtschaft: Zahl der Feldvögel hat sich halbiert
- Protest gegen Düngemittelverordnung: Bayern drähen mit

Mehr anzeigen ▾

Spiele

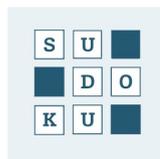
[mehr Spiele](#)



Kreuzworträtsel



Solitaire



Sudoku



M

Serviceangebote von SPIEGEL-Partnern

Gutscheine

ANZEIGE

[Top Gutscheine](#) [Alle Shops](#)

S+ **Drei Monate für 30,- €**

Testen >

Lesen Sie drei Monate alle Artikel auf [spiegel.de](#) und jeden Freitag ab 13

Auto

Job

Finanzen

Freizeit

Alle Magazine des SPIEGEL



DER SPIEGEL



SPIEGEL SPEZIAL



Dein SPIEGEL

SPIEGEL Gruppe

[Abo](#) [Shop](#) [bento](#) [manager magazin](#) [Harvard Business manager](#)

[buchreport](#) [Werbung](#) [Jobs](#) [MANUFACT](#) [SPIEGEL Akademie](#)

[SPIEGEL Ed](#)

[Impressum](#) [Datenschutz](#) [Nutzungsbedingungen](#) [Cookies & Tracking](#)

[Kontakt](#) [Hilfe](#)



Facebook



Twitter



Wo Sie uns noch folgen können



S+ **Drei Monate für 30,- €**

Testen >

Lesen Sie drei Monate alle Artikel auf [spiegel.de](https://www.spiegel.de) und jeden Freitag ab 13